

Im Obstgarten im September

Автор(и): проф. Мария Боровинова

Дата: 10.09.2020 Брой: 9/2020



Die Temperaturen im September sinken und die Höchstwerte überschreiten in der Regel nicht 25 °C, obwohl in den letzten Jahren sommerliche Temperaturen während des gesamten Monats beobachtet wurden. Das Laub der Bäume betreibt weiterhin aktiv Photosynthese und sorgt für die Ernährung der Früchte (bei Herbst- und Wintersorten), die Differenzierung der Fruchtknospen und die Anreicherung von Reservestoffen. In diesem Monat sind bei den meisten Obstarten Behandlungen nicht notwendig.

In **Apfel**anlagen werden Spritzungen gegen Spätinfektionen von Schorf und gegen die Erreger von Fruchtfäulen während der Reifung und Lagerung durchgeführt, verursacht durch Pilze der Gattungen *Monilinia*, *Penicillium*, *Botritis*, *Alternaria*, *Botryosphaeria*, etc. sowie gegen die zweite Generation des Apfelwicklers.

Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten sind die wirksamsten Fungizide: Luna Experience – 20 – 75 ml/da, Chorus 50WG – 30-50 g/da, Scab 80WG Capetan – 188 g/da, Score 250 EC – 15-20 ml/da.

Zur Bekämpfung des Apfelwicklers sind folgende zugelassene Insektizide in der Liste: Avant 150 EC – 33,3 ml/da, Affirm 095 SG – 300 g/da plus 0,02% Adjuvans Break-Thru, Aficar 100 EC – 30 ml/da, Affirm Opti – 200 g/da, Voliam Targo 063 SC – 75 ml/da, Delegate 250 WG – 30 g/da, Dekka EC – 30 ml/da, Dukat 25 EC – 30 ml/da, EfcyMetrin 10 EC – 30 ml/da, Imidan 50 WP – 150 g/da, Calypso 480 SC – 20-25 ml/da, Coragen 20 SC – 16-30 ml/da, Meteor – 0,06%, Proteus O-TEC – 0,05-0,06%, Sineis 480 SC – 30-43,7 ml/da, Sumi Alpha 5 EC – 0,02%, Harpun – 100 ml/da, Cyclone 10 EC – 30 ml/da. Apfelsorten, deren Früchte in der zweiten Septemberhälfte geerntet werden, sollten mit Insektiziden mit kurzer Wartezeit gespritzt werden.

Bei **spätreifenden Birnensorten** muss die Bekämpfung von Fruchtwicklern (Apfel-, Pfirsich- und Birnenwickler) und den Erregern von Fruchtfäulen fortgesetzt werden. Es werden die für Apfel angegebenen Insektizide und Fungizide verwendet.

Bei hoher Befallsdichte der Gemeinen Birnenblattsauger (4-6% Triebe mit Kolonien) werden Birnenanlagen mit einem der folgenden Insektizide gespritzt: Bermectin – 37,5 – 120 ml/da, Vaztak New 100 EC – 20 ml/da, Valmec – 37,5 – 120 ml/da, Dekka EC – 75 ml/da, Delegate 250 WG – 30 g/da, Laota – 37,5-120 ml/da, Meteor – 90 ml/da, Movento 100 SC – 0,12 - 0,15%, Naturalis – 100-200 ml/da, Sineis 480 SC – 30-43,7 ml/da, Sumi Alpha – 0,03%, Harpun – 100 ml/da.

In Birnenanlagen, in denen keine regelmäßige Schädlingsbekämpfung durchgeführt wurde, vermehrt sich normalerweise der Birnenknospenstecher und seine Dichte überschreitet oft die wirtschaftliche Schadenschwelle – 5-8 Exemplare pro Baum, was eine Spritzung gegen die Adulten vor der Eiablage mit einem der Insektizide erforderlich macht: Dekka EC (Desha EC, Dena EC) – 30-50 ml/da, Meteor – 90 ml/da.

Die Früchte der in unserem Land angebauten **Quittensorten** sind sehr anfällig für Spätfäule (Monilia), Graufäule (Botrytis) und Weichfäule, die besonders schädlich in Perioden mit häufigen Niederschlägen während der Fruchtreife und später während der Lagerung sind. Dies macht eine Spritzung mit einem der Fungizide erforderlich: Luna Experience – 20 – 75 ml/da, Chorus 50 WG – 30-50 g/da, Scab 80 WG Capetan – 188 g/da, Score 250 EC – 15-20 ml/da.

Um die Früchte vor Befall durch Apfelwickler und Pfirsichwickler zu schützen, wird der Fungizidlösung eines der für die Bekämpfung des Apfelwicklers angegebenen Insektizide zugesetzt.

Die festgelegten wirtschaftlichen Schadenschwellen für die einzelnen Schädlinge sind wie folgt:

Apfelwickler – 0,8 – 1% frische Einbohrlöcher;

Birnenblattsauger – 4-6% Triebe mit Kolonien;

Im ökologischen Landbau ist der Einsatz synthetischer Pestizide nicht erlaubt. Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten werden kupfer- und schwefelbasierte Fungizide eingesetzt. Zur Schädlingsbekämpfung sind folgende Bioinsektizide zugelassen:

Madex Twin und Madex Top gegen Apfelwickler und Pfirsichwickler.

Naturalis gegen Gemeine Birnenblattsauger.

Sineis gegen Apfelwickler und Birnenblattsauger.

Auch Pheromone (Lockstoffe) sind zugelassen:

Ginko für Apfelwickler

Isomate OFM TT für Pfirsichwickler

Isomate C für Apfelwickler

Isomate CRL für Apfelwickler und Wickler.